

**Pressemitteilung
Kunstverein Weiden**

**Fr 2.9. - So 2.10. 22
über Macht und Ohnmacht**

**Georg Tassev: Zeichnung,
Tone Schmid: kinetisches Objekt, Installation**

**Kunstverein Weiden,
Weiden Ledererstr.6,**

Vernissage Fr 2.9. 20 Uhr

Geöffnet

**Do – Sa 20 – 24 Uhr,
So 14 – 18 Uhr**

Über Macht und Ohnmacht
Zeitkritischer Geist im Kunstverein

Die Sicht, die uns zeigt, wie offensichtlich dünn die zivilisatorische, selbstbetrügerische Haut ist, worin das menschliche Wesen steckt, ist ein Ur-Thema der Kultur - Geschichte. Im individuellen und globalen Zusammenhang heißt es da gleichermaßen: Ecce homo! Gegenwärtig auch wieder direkt vor der europäischen Haustüre.

Mit Tone Schmid und Georg Tassev zeigt der Kunstverein Weiden vom 2.9. bis 2.10. zwei zeitgenössische Vertreter dieser bildnerischen Kategorie.

Georg Tassev, Jahrgang 1963, ist ein deutsch-bulgarischer Zeichner und Maler, der in Sofia studierte und mit dem Mauerfall als freischaffender Künstler in den Westen kam. Er lebt und arbeitet in Regensburg. Seine Darstellungen menschlich existentiell aufrührender Situationen balancieren stilistisch auf dem Grat zwischen barock bewegter Figuration und form-auflösendem Informel.

Tone Schmid, Jahrgang 1957, ist gebürtiger Oberpfälzer. Er ist Autodidakt und genießt als Objekt- und Installationskünstler mit kritischem Biss und Witz eine herausragende Position. Dabei ist die Aussage seiner kinetischen Arbeiten und Maschinenteil-Kombinationen, die das technologische Credo ad absurdum führen, immer wieder von präziser Aktualität.

Beide Künstler sind auch bekannte Vertreter des Berufsverbandes bildender Künstler Oberpfalz/ Niederbayern. Nach verschiedenen Gruppen-Ausstellungen im Kunstverein stellen sie jetzt exklusiv in einer größeren Werkschau aus. Zur Eröffnung am Freitag 2.9. 20 Uhr ist die Öffentlichkeit eingeladen, der Eintritt ist wie immer frei.

Wolfgang Herzer



Tone Schmid, Georg Tassev